

Stadtverwaltung Cottbus
Büro für Stadtverordnetenangelegenheiten
Erich Kästner Platz 1
03046 Cottbus



Cottbus, 24. Februar 2020

Anfrage zur Stadtverordnetenversammlung am 25. März 2020 30 Jahre Cottbus in der Europäischen Union

Am 03.10.2020 jährt sich nicht nur die deutsche Wiedervereinigung zum dreißigsten Mal, sondern auch der Beitritt der neuen Bundesländer zur Europäischen Wirtschaftsgemeinschaft, der heutigen Europäischen Union (EU).

Cottbus hat als Großstadt von der EU in den letzten 30 Jahren enorm profitiert; viele Projekte hätten ohne EU-Fördermittel nicht verwirklicht werden können.

In diesem Zusammenhang haben wir folgende Fragen an die Stadtverwaltung:

1. Wie viele EU-Fördermittel (Angabe in Mio. EUR) sind in den letzten 30 Jahren insgesamt nach Cottbus geflossen? Wenn möglich, bitte nach Dekaden oder Fünfjahres-Zeiträume aufschlüsseln.
(Wenn eine exakte Bestimmung nicht möglich ist, bitte eine plausible Abschätzung oder Hochrechnung verwenden und als solche erläutern)
2. Welche Bereiche (z.B. Verkehr, Bildung, Bau, Gesundheit, Kultur, etc.) haben in besonderem Maße von der EU-Förderung profitiert? Wenn möglich, die Erläuterung bitte mit konkreten Beispielen oder Wertangaben (EUR) untersetzen.
3. Welche „Leuchtturmprojekte“ wären ohne EU-Kofinanzierung nicht zustande gekommen? Bitte drei bis fünf markante Beispiele auswählen und begründen, warum die EU-Förderkulisse entscheidend für die Realisierung des jeweiligen Projektes war.
4. Abseits der finanziellen Förderung durch EU-Gelder: In welcher Hinsicht hat Cottbus außerdem in besonderer Art und Weise von seiner Lage im Zentrum der Europäischen Union profitiert?

5. In welcher Weise wird Europa /die Europäische Union bzw. die Einbindung in die Europäische Nachbarschaft in Cottbus gewürdigt? (Benennung von Bauwerken, Straßen, Plätzen oder öffentlichen Einrichtungen; [regelmäßige] Durchführung von Events; etc.)
6. In welcher Art und Weise hat Europa / die EU die Cottbuserinnen und Cottbuser verändert bzw. vorangebracht?
7. Welche Erwartungen hat die Stadtverwaltung im Hinblick auf das kommende Jahrzehnt in Bezug auf die unter Ziffern 1.-6. genannten Themen?

Gunnar Kurth
Fraktionsvorsitzender